

Kreislaufwirtschaft in Aktion: 7,8 Mio. Euro für innovative Forschungsprojekte

„Entdecken Sie, wie die VolkswagenStiftung mit 7,8 Mio. Euro sechs Forschungsprojekte fördert, die innovative Lösungen zur Kreislaufwirtschaft entwickeln. Erfahren Sie mehr über nachhaltige Ansätze zur Abfallverwertung und den Einsatz biogener Rohstoffe in der Industrie. Schaffen Sie eine umweltfreundliche Zukunft!“



Rohstoffkrise im Visier: VolkswagenStiftung pumpt 7,8 Millionen Euro in grüne Forschung!

In Zeiten steigender Umweltprobleme und schwindender Ressourcen setzt die VolkswagenStiftung ein kraftvolles Zeichen! Mit einer großartigen Förderung von 7,8 Millionen Euro gehen sechs innovative Forschungsprojekte an den Start, die sich mutig gegen die drohende Ressourcenknappheit stemmen. Mit kreativen Ansätzen wollen Forscher Abfälle in wertvolle Rohstoffe verwandeln und so die industrielle und ökologische

Zukunft nachhaltig sichern!

Das System Erde ist an der Grenze! Die Ausbeutung der Primärrohstoffe steigt ins Unermessliche, und während Treibhausgase, Verlust der Biodiversität und Wasserverbrauch weiter zunehmen, rufen Experten laut nach Lösungen. Hier kommt die Kreislaufwirtschaft ins Spiel! Diese revolutionäre Strategie zielt darauf ab, Produkte nach ihrer Nutzung erneut als wertvolle Rohstoffe einzusetzen. Ein Prinzip, das nicht nur Ressourcen schont, sondern auch die Umwelt von schädlichen Materialien befreit. „Reduce, Reuse, Recycle, Recover“ – So lautet das Motto!

Innovations im Fokus: Nachwuchs an der Spitze

Die VolkswagenStiftung hat in ihrer **Förderinitiative „Zirkularität mit recycelten und biogenen Rohstoffen“** sehr gezielt Forscher aus Natur- und Technikwissenschaften sowie den Sozialwissenschaften angesprochen. Insgesamt sind zum Stichtag am 01. März 2024 sage und schreibe 83 Förderanträge eingegangen! Sechs bahnbrechende Projekte wurden bewilligt – hier sind die spannendsten darunter:

ReProFilm: Ein mutiger Plan von der Technischen Universität Hamburg-Harburg und der University of Sheffield! Abfälle aus der Geflügelproduktion und andere proteinreiche Abfallstoffe sollen in nachhaltige Mulchfolien verwandelt werden. Diese innovativen Folien könnten den Boden schützen, die Ernte steigern und teuren Plastikmüll drastisch reduzieren. Ein Hoch auf die Umwelt!

BioLoop: Ein geniales Team aus der Universität Kassel und Hamburg ist ebenfalls am Start! Sie wollen zeigen, wie man Polyethylen (PE), eines der am schwierigsten recycelbaren Kunststoffe, effizient in hochwertige Produkte umwandeln kann. Mit enzymatischer Zersetzung könnte dies einen Durchbruch im Recycling von Plastikhüllen bedeuten!

LignoCide: An der Freien Universität Berlin wird völlig Neues erforscht! Hier stehen Abfallstoffe der Papierproduktion im Mittelpunkt: Lignin. Diese Substanz soll in umweltfreundliche Pflanzenschutzmittel verwandelt werden, die Pflanzen vor Krankheiten schützen, ohne schädliche Chemikalien zu verwenden. Eine wahre grüne Revolution!

VolkswagenStiftung: Der Gigant der Wissenschaftsförderung

Die VolkswagenStiftung ist kein Unbekannter im Bereich der Wissenschaft. Mit etwa 150 Millionen Euro pro Jahr ist sie die größte private wissenschaftsfördernde Stiftung in Deutschland und hat in über 60 Jahren mehr als 33.000 Projekte unterstützt. Ihre Mittel fließen ausschließlich in wissenschaftliche Einrichtungen und schaffen damit eine lebenswichtige Plattform für kreative und innovative Forschung. Wer also denkt, dass Nachhaltigkeit nur ein Schlagwort ist, der irrt gewaltig. Hier wird aktiv mit mutigen Ideen und ausreichenden Mitteln gehandelt!

Die Vergangenheit zeigt: Nachhaltigkeit ist die Zukunft! Jetzt heißt es, den eigenen Fußabdruck zu verringern und Verantwortung zu übernehmen. Und die VolkswagenStiftung zeigt eindrucksvoll, wie das geht!

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de